

Protokoll

der öffentlichen Sitzung Nr. 09/11-15 des
Ausschusses „Kultur, Sport, Soziales, Inneres“ des Beirates Woltmershausen
am **22.10.2014** im
Stiftungsdorf Rablinghausen (Dorftreff), Rablinghauser Landstraße 51 b, 28197 Bremen
Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr Ende: 20:30 Uhr

Anwesend: Ursula Becker, Manfred Herzig, Holger Meier, Anja Schiemann, Heidelinde Topf

Es fehlen: Mazlum Koc, Thomas Plönnigs

Gäste: Edith Wangenheim (Beirat), Hermann Lühning (Sachkundiger Bürger des Beirates); Frau Holz (GEWOBA, zu TOP 3a), Frau Hillmann (edition axent, zu TOP 3c) sowie interessierte Bürger_innen

Vorsitz + Protokoll: Annemarie Czichon, Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird um den Punkt 3c) „Stadtteilplan für ältere Menschen“ ergänzt und genehmigt.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung (Nr. 08/11-15) vom 11.06.2014

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt. (*einstimmig*)

TOP 3 – Situation älterer Menschen im Stadtteil Woltmershausen

a. Barrierefreies Wohnen

Die Referentin ist als Serviceberaterin bei der GEWOBA tätig und berichtet über die Angebote für dortige Mieter_innen zur Unterstützung bei der Herstellung barrieregeduzierten Wohnens, z.B. durch die Entfernung von Schwellen in Wohnungen, Badumbau, Errichten von Rollatorenhäusern usw. Auf Nachfragen aus dem Ausschuss erläutert sie, dass die Mieter_innen anschließend im Rahmen ihrer Miete einen Kostenbeitrag leisten. Barrierefreie Wohnungen seien auch im Bestand der GEWOBA nur sehr begrenzt vorhanden und würden derzeit vor allem im Rahmen von Neubauten erstellt. Neben den baulichen Maßnahmen gebe es auch die Möglichkeit, als Mieter_in an besonderen sozialen Veranstaltungen teilzunehmen, die in der Mieterzeitung veröffentlicht würden, sowie auf die Vermittlung von Dienstleistungen zurückzugreifen.

b. Bericht über die neu gegründeten Arbeitsgruppen im Arbeitskreis „Ältere Menschen“

Der Arbeitskreis „Ältere Menschen“ Woltmershausen beim Dienstleistungszentrum Neustadt/Woltmershausen hat in seiner letzten Sitzung Arbeitsgruppen zu folgenden Themen gebildet: Barrierefreies Wohnen, Begleitung und Hilfen, Kulturelle Angebote und Sport sowie Gesundheitsfürsorge.

Außerdem wurde von einem Treffen mit Vertretern der Kassenärztlichen Vereinigung zum Thema fach- und hausärztliche Versorgung im Stadtteil berichtet: Danach besteht nach Auffassung der KV hier keine Mangelsituation und auch keine Möglichkeit, verstärkt Ärzte zur Niederlassung aufzufordern.

c. Stadtteilplan für ältere Menschen

Die Initiatorin der Senior_innen-Stadtteilpläne, die bereits für andere Stadtteile, zuletzt für die Neustadt, erschienen sind, stellt das Konzept und einige Beispiele vor. Der Plan werde in Zusammenarbeit mit Nutzer_innen und Vertreter_innen des Stadtteils erarbeitet. Erfahrungsgemäß kämen oft von Nicht-Profis wertvolle Anregungen und Tipps, die in den Plan aufgenommen werden können. Bisher habe die Erarbeitung der Pläne jeweils ca. ein gutes halbes Jahr gedauert.

Bei einem Plan, der ausschließlich für Woltmershausen erstellt werde, sei bei einer Auflage von 2.000 Exemplaren mit externen Kosten (d.h. noch ohne Honorar für ihre eigene Tätigkeit) in Höhe von ca. 2.300 € zu rechnen, bei einer 3.000er-Auflage mit ca. 2.900 €. Bei einer Einbeziehung der Stadtteile Strom und Seehausen würden sich die Kosten durch voraussichtlich eine weitere Planbeilage entsprechend erhöhen, dafür sei der Nutzwert natürlich auch entsprechend höher. In anderen Stadtteilen habe sich eine Mischfinanzierung, an der sich in der Regel auch der Beirat durch die Bewilligung von Globalmitteln beteiligt habe, bewährt. Bedauerlich sei, dass in Woltmershausen keine WiN-Mittel zur Verfügung stünden.

Der Fachausschuss äußert sein Interesse, einen Plan auch für Woltmershausen zu erstellen, und erklärt seine Bereitschaft zur Mitarbeit.

Er bittet das Ortsamt, Kontakt zu den Beiräten/Ortsämtern Seehausen und Strom aufzunehmen, inwieweit dort ein Interesse an einer Berücksichtigung (einschl. Ko-Finanzierung) besteht.

TOP 4 – Globalmittelantrag des Kulturhauses Pusdorf: 60 Stühle mit neuem Stoff beziehen (Nr. 05/2014)

Beschluss:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Beirat, die beantragten Globalmittel in Höhe von 1.500 € zu bewilligen.

TOP 5 – Berichte des Amtes

Die Turnhalle der Grundschule Rechtenflether Straße hat laut aktueller Auskunft von Immobilien Bremen mindestens einen großen Sanierungsbedarf, möglicherweise ist auch ein Neubau erforderlich. Derzeit erfolgen weitere Prüfungen, deren Ergebnisse im Beirat (oder einem seiner Fachausschüsse) vorgestellt werden. Zu rechnen sei jedenfalls mit einer Nicht-Nutzung der Halle für zwei Jahre.

Aus dem Ausschuss wird darauf hingewiesen, WIE schwierig die Situation für die Schule sei, insbesondere im Hinblick auf die kommende Ganztagschule, und darauf, dass ein so langer Ausfall auch für die Sportvereine eine ganz erhebliche Belastung sei und dann nicht alle Angebote aufrecht erhalten werden können.

TOP 6 – Verschiedenes: ./.

Heidelinde Topf
- Fachausschusssprecherin -

Annemarie Czichon
- Vorsitz und Protokoll-